

## ► Leistungsschau Pleidelsheim

BREITES SPEKTRUM

# Neubau, Elektroautos und E-Bikes

Mehr als 60 Betriebe und Vereine haben sich an der Leistungsschau des Bundes der Selbstständigen am Sonntag in Pleidelsheim beteiligt. An 34 Stationen, verteilt auf den ganzen Ort, konnten die Besucher stauen, kaufen und spielen.

PLEIDELSHEIM

VON INGE HARTMANN

Vom Tabak-, Spargel- und Heimatmuseum, das sich mit einer Ausstellung und einem Sonderverkauf beteiligte, über den Steinbildhauer Failmezger, dem die Gäste beim Entstehen einer Steinskulptur zuschauen konnten, bis zur Segelflug-Präsentation der Flugsportvereingung: Das Angebot der vierten Leistungsschau war groß. Harald Neumaier, Vorsitzender des 1998 gegründeten Bundes der Selbstständigen (BdS), der die Leistungsschau organisiert hat, war mit der Beteiligung sehr zufrieden. Gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Trettner und dem ehemaligen BdS-Chef, Ernst Speer, machte Neumaier einen Rundgang durch den Ort.

Eine der ersten Stationen war der neue Bürokomplex in der Wettestraße. Zahlreiche Bürger schauten sich in dem 1000 Quadratmeter großen Neubau der



Mit dem gelben Bähnle ins Gewerbegebiet: Dort bot die Süwag einen Segway-Parcours, Fahrrad Imle präsentierte auch E-Bikes.



Fotos: Oliver Bürkle

weltweit tätigen Firma Greiner um, die Friseur- und Saloneinrichtungen, medizinische Stühle und Liegen sowie ergonomische Fahrzeugsitze produziert. Juniorchefin Kristina Greiner führte die Besucher durch das Gebäude, das die Stuttgarter Architekten fmb entworfen haben, präsentierte den künftigen Showroom, Büros und Konferenzräume.

An der Wiegehalle tobten sich

um die Mittagszeit bereits Kinder an der Hüpfburg aus, während sich die ersten Gäste Lachs und Garnelen mit Citrus-Joghurtsauce bei der Fischquelle Frost schmecken ließen.

Selbstgefertigten Schmuck aus Glassteinen, Perlen und Rosenquarz präsentierte Manuela Lehmann an ihrem Stand an der Wiegehalle. Ganz nach dem Geschmack der Schmuckliebhaber-

rinnen sind die geschwärtzten Silberketten und Armreife.

Direkt daneben verkaufte Karin Klein selbstgenähte Taschen. „Richtig gefragt“ waren die gemusterten Windeltaschen-Sets, in die locker Windeln, Schnuller und Feuchttücher passen. Seit vier oder fünf Jahren bietet die Pleidelsheimerin ihre selbstgenähten Kosmetiktaschen, XL-Geldbörsen und Smartphone-

Hüllen auf Märkten und im Internet an.

Mit dem gelben Bähnle konnten die Besucher der Leistungsschau bequem und kostenlos von der Wiegehalle ins Gewerbegebiet fahren. Dort informierte beispielsweise die Süwag über Elektroautos, der Tennisclub bot ein Schnuppertraining und die Kunstwerkstatt Gabriel lud zur Ausstellung ein.

## Deutschland-Gsälz in Schwarz-Rot-Gold

Pleidelsheimer Marmeladenmanufaktur beteiligt sich zum ersten Mal an der landesweiten Gläsernen Produktion

PLEIDELSHEIM

VON INGE HARTMANN

Aus dem Garten direkt ins (Marmeladen)Glas: Ute Sailer, Inhaberin der Pleidelsheimer Marmeladenmanufaktur, beteiligte sich gestern nicht nur an der vierten Pleidelsheimer Leistungsschau, sie ließ die zahlreichen Besucher der Gläsernen Produktion auch in ihre Töpfe schauen und kochte Trollinger-Gelee und Apfel-Minz-Gelee. Die Minze stammt – wie viele Kräuter und Früchte, die Sailer verarbeitet – aus dem Garten der Selbsterzeugerin.

Mehr als 80 Sorten Marmelade und Gelee verkauft sie in ihrem Laden in der Marbacher Straße in Pleidelsheim. Die online-bestellten Fruchtaufstriche verschickt sie an Firmen und Privatpersonen als Werbegeschenke

und im Marmeladenabo. Sailer kocht das ganze Jahr über Marmeladen und Gelee. Im Winter beispielsweise verarbeitet sie selbst gemachte Säfte und tiefgefro-

### GLÄSERNE PRODUKTION Vom Acker bis zur Ladentheke

Die Gläserne Produktion ist eine Aktion der Landwirtschaftsverwaltung in Baden-Württemberg. Betriebe geben Einblick in ihre Arbeit und in die Herstellungsabläufe in der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft vom Acker bis zur Ladentheke. Ziel ist es, das Vertrauen der Verbraucher in die heimische Landwirtschaft zu festigen. (red)

forene Früchte. Passend zur Europameisterschaft im Juni konnten sich Marmeladen-Liebhaber gestern mit Deutschland-Gsälz in den Farben Schwarz-Rot-Gold (Brombeere-Erdbeere-Aprikose) eindecken. Neu im Angebot der Pleidelsheimer Marmeladenmanufaktur sind die Sorten Erdbeer-Rhabarber und Erdbeer-Rhabarber-Vanille. „Die Mini-Gläser sind der Renner“, freut sich Sailer. Gerne verschenken frischgebackene Eltern diese 50-Gramm-Gläser, für die Ute Sailer persönliche Etiketten mit Namen und wichtigen Daten der Babys gestaltet.

Wer es pikant liebt, findet in dem kleinen Laden auch etwas: Neben Gemüse-Chutneys verkauft Ute Sailer auch Zwiebel-Marmelade, Bier- und Paprika-Gelee – passend zur Grillsaison.



Alles von Hand gemacht: Bei der Gläsernen Produktion zeigte Ute Sailer gestern, wie sie Trollinger- und Apfel-Minz-Gelee zubereitet. Foto: Oliver Bürkle

## Einladende Kneipen und Cafés, attraktives Zentrum

Zwischenbericht zum Leitbild der Stadt im Gemeinderat vorgestellt: Freie Wähler-Stadtrat Siegfried Jauß findet nicht nur Parkplatzsituation schlecht



Innenstadt Großsachsenheim: Siegfried Jauß findet, dass das Ärztehaus sein Ziel nicht erreicht hat. Foto: Alfred Drossel

SACHSENHEIM

VON ALFRED DROSSEL

Im Jahr 2009 wurde in Sachsenheim das bürgerschaftliche Beteiligungsprojekt „Perspektive Stadt Sachsenheim“ unter dem Motto „Sechs Richtige“ veranstaltet. Als Stadtleitbild hat der Gemeinderat einen Ziel- und Orientierungsrahmen für kommunalpolitische Entscheidungen beschlossen. Jetzt zog Pressesprecherin Nicole Raichle im Gemeinderat eine Zwischenbilanz. Neben Lob gab es, nicht wie ausgemacht, auch Kritik.

Ein verbindlicher Leitbildbeschluss war bereits zum Projektstart anvisiert. Dieser bildet seitdem die Grundlage für zielorientiertes Entscheiden und Handeln. Er zieht in den Folgejahren Zielkontrollen nach sich, wobei auch

Zielmodifizierungen erforderlich werden können. Der Zwischenbericht bezieht sich auf die Jahre 2010 bis 2015. Der Abschlussbericht folgt mit Ablauf des Jahres 2020.

Das Leitbild besteht aus einer Präambel, sechs Zielbereichen und zwölf Leitzielen. Nicole Raichle skizzierte in wenigen Worten das Erreichte und stellte fest, dass sich in allen Stadtteilen etwas getan habe. Hier einige Feststellungen: „Die Innenstadt Großsachsenheims ist ein attraktives Stadtzentrum“, „das Erscheinungsbild aller Stadtteile ist ästhetisch aufgewertet und anziehend gestaltet“, „in Sachsenheim gibt es einladende Kneipen und Cafés“, „beim Rad- und Wanderwegenetz herrschen erstklassige Bedingungen“, „Vereine erfahren eine starke Unterstützung“, „die

Streuobstwiesen sind geschützt und gepflegt“.

Burkhard Bayer (CDU) war angetan von den kurzen und prägnanten Formulierungen eines schwierigen Themas. Helga Niehues (SPD) sprach für alle Fraktionen und stellte zufrieden fest, dass es in der Stadt keinen Stillstand gegeben habe. Die Zwischenbilanz könne sich sehen lassen. All jene würden Lügen gestraft, die beklagten, dass in der Stadt nichts passiere.

Anders als AfD-Rat Roland Mackert, der im Gemeinderat jede Gelegenheit nutzt, seine politischen Ziele breitzutreten und der forderte, dass in Sachsenheim Minarette sowie Muezzine nichts verloren haben, der wiederholt eine Stadtfahne im Ratssaal sehen will, legte Siegfried Jauß (FWV), entgegen der Absprache, seine

ASPERG

## Maskierte Männer überfallen Spielgaststätte

Zwei maskierte Männer haben am frühen Sonntag gegen 1.50 Uhr eine Spielgaststätte in Asperg überfallen. Mit Pistolen bewaffnet bedrohten die Räuber eine Angestellte sowie einen Gast und verlangten nach Bargeld, teilt die Polizei mit.

Die Angestellte händigte daraufhin eine schwarze Geldkassette mit etwa 450 Euro Bargeld aus. Weitere Beute konnten die Täter in dem Lokal laut Polizei nicht machen, sie flüchteten anschließend unerkannt in Richtung Bahnhof.

Die Täter wurden folgendermaßen beschrieben: Der eine Mann ist etwa 27 bis 33 Jahre alt, 1,80 bis 1,85 Meter groß, kräftige Statur, relativ tiefe Stimme, bekleidet mit schwarzen Sportschuhen, schwarzer Jogginghose, schwarzem Kapuzenpullover, schwarzer Wollmütze sowie einer Ray-Ban-Sonnenbrille. Der zweite Räuber ist etwa 27 bis 33 Jahre alt, 1,75 Meter groß, schlanke Statur, relativ helle Stimme, dunkler Drei-Tage-Vollbart. (red)

POLIZEIREPORT

KORNAL-MÜNCHINGEN

## Vier Leichtverletzte nach Zusammenstoß

Bei einem Auffahrunfall am Samstagmittag auf der Autobahn 81 sind vier Menschen leicht verletzt worden, darunter ein acht Jahre alter Junge. Eine schwangere Fahrerin wurde vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Wie die Polizei mitteilt, fuhr die 36 Jahre alte Frau um 13.22 Uhr auf der Autobahn in Richtung Stuttgart. An der Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen wollte sie die A 81 verlassen und musste auf dem Verzögerungstreifen verkehrsbedingt bis zum Stillstand abbremsen. Dies bemerkte ein 26 Jahre alter Fahrer hinter ihr zu spät und fuhr trotz Vollbremsung hinten auf.

Beim Unfall entstand laut Polizei Schaden in Höhe von etwa 15 000 Euro. Beide Fahrzeuge mussten anschließend abgeschleppt werden. (red)

GERLINGEN

## Geplatzter Reifen beschädigt acht Autos

Durch einen geplatzten Reifen sind acht Fahrzeuge auf der Autobahn 81 auf Gemarkung Gerlingen in Richtung Heilbronn am Freitag gegen 21 Uhr beschädigt worden. Am Hinterreifen eines Lkws hatte sich laut Polizeibericht die Lauffläche gelöst. Der Gesamtschaden beläuft sich auf 15 000 Euro. (red)